SCHADEN .NEWS

04.12.2019

KAROSSERIEBAUER-INNUNG KÖLN: NÄCHSTE GENERATION STEHT BEREITS IN DEN STARTLÖCHERN

Mit Ralf Großmann, Melanie Hampel, Marc Hiltscher und Dirk Niehusen sind Mitte November gleich vier junge Unternehmer in den Vorstand der Karosseriebauer-Innung Köln eingetreten. Auf ihrer Versammlung am 15. November 2019 wählten die Innungsmitglieder aus den Städten Köln und Leverkusen sowie dem Rheinisch-Bergischen-Kreis, Erftkreis und Oberbergischen-Kreis ihre neuen Vertreter einstimmig ins Amt. "Die Ergänzungswahlen erfolgten, weil sich vier Vorstandmitglieder nach langjährigem und erfolgreichem Ehrenamt vor Ende der Amtsperiode 2020 in den „Innungs-Ruhestand“ verabschiedet haben", heißt es seitens der Innung. Innungs-Geschäftsführerin Claudia Weiler zeigte sich im Gespräch mit schaden.news erfreut pber die neuen Mitglieder: "Es ist wichtig, mit der neuen, jungen Generation zusammenzuarbeiten. Oftmals bringt diese frische Ideen ein und betrachtet die Branche aus einem anderen Blickwinkel." Dabei weiß Claudia Weiler jedoch um die Herausforderungen, die "Es ist in unserer Branche oft schwierig, neue, engagierte Handwerker für das Ehrenamt zu gewinnen. Oft sind die potenziellen Kandidaten ja selbst erst frisch in die Führungsposition gelangt, was zeit- und arbeitsintensiv ist."

DAS SIND DIE VIER JUNGEN VORSTANDSMITGLIEDER

Ralf Großmann führt die Geschäfte von Karosserie Hecker. Der Fachbetrieb besteht seit über 50 Jahren in Köln-Weidenpesch. Seit 2016 ist Melanie Hampel Geschäftsführerin des bereits 1956 gegründeten Unternehmens Karosserie Breuer, das heute in Erftstadt-Liblar ansässig ist. Sowohl im Betrieb als auch im Innungsvorstand tritt sie in die Fußstapfen ihres verstorbenen Vaters, Karosseriebaumeister Rolf Adams. Ebenfalls ein Generationswechsel vollzieht sich im Haus Hiltscher. Marc Hiltscher kommt vom Familienbetrieb Hiltscher in Bergisch Gladbach. Gegründet wurde das Unternehmen von Bernhard Hiltscher Senior 1932. Im Jahr 2009 wurden Marc und sein Bruder Michael neben Vater Alfred Hiltscher zum Geschäftsführer bestellt. Dirk Niehusen ist Inhaber von Karosserie Piller. Das Unternehmen wurde 1968 gegründet und ist seit 1980 im Kölner Norden zu Hause.

DANK AN DIE ÄLTERE GENERATION

Bei der Verabschiedung von vier langjährigen Vorstandskollegen bedankte sich Obermeister Siegfried Busse für den ehrenamtlichen Einsatz, den sie neben Betrieb und Familie geleistet haben. Sie waren „enge Wegbegleiter, welche die Arbeit in der Innung über viele Jahre maßgeblich mitgeprägt haben“. Stolze 21 Jahre war Harald Hackenberg Vorstandsmitglied, davon zwölf Jahre als stellvertretender Obermeister. Alfred Hiltscher hat die Innungsarbeit nahezu ein viertel Jahrhundert mit viel Einsatz geprägt, von 1998 bis 2001 als stellvertretender Obermeister. Insgesamt 27 Jahre hat sich Heinz Siegel im Vorstand engagiert. Klaus Wernicke war seit 1989 Vorstandsmitglied, davon 21 Jahre Lehrlingswart.

Ina Otto